



Buenos Aires, 13. April 2020

## **#ZeitZuHandeln – Unsere Diakonie ist nicht in Quarantäne**

Liebe Frau Veermann, liebe Frau Janser,

In der Hoffnung, dass es Euch trotz diesen außergewöhnlichen Zeiten gut geht und alle gesund seid, setzen wir uns in Verbindung, um unsere Aktionen während der Corona-Krise zu informieren.

Um die Anzahl an COVID-Fällen in Uruguay, Paraguay und Argentinien zu regulieren, haben die Regierungen verschiedene Maßnahmen zur Einschränkung des öffentlichen Lebens, wie Quarantänen und Ausgangsbeschränkungen beschlossen. Diese Entscheidungen finden wir sehr richtig und sie haben dabei geholfen, die steigende Kurve an Fällen zu verlangsamen. Die Quarantäne macht aber ein strukturelles Problem besonders sichtbar: **informelle Arbeit und Arbeitslosigkeit**. Dies betrifft stark die ärmsten sozialen Sektoren. In Haushalten, die sonst über unregelmäßige Arbeit und Gelegenheitsjobs Einkünfte erhalten, fällt dieses Einkommen nun weg. In Argentinien, zum Beispiel, entspricht dies ungefähr **45% der Haushalte**.

Aus einer Umfrage, die zu allen diakonischen Arbeiten der Evangelischen Kirche am La Plata (IERP) und den von ihrer Diakonischen Stiftung Hora de Obrar unterstützten Projekten durchgeführt wurde, haben wir bestätigt, dass unsere Begleitung an diesen Familien mit **Lebensmitteln und Reinigungsprodukten dringend ist**. Deshalb haben wir unsere Kampagne gestartet:

**#EsHoraDeObrar - La diaconía no está en cuarentena**

## **#ZeitZuHandeln – Unsere Diakonie ist nicht in Quarantäne**

Wir unterstützen über Gemeindezentren, diakonische Initiativen und Gemeinden die Übergabe von Lebensmittelkits und Reinigungsprodukten an **mehr als 1000 Familien**. Die Aktion ist dank individuellen Spenden und Vereinbarungen mit Projektfinanzierern, um einen Teil der Mittel in diesem Notfall umleiten zu können, möglich. Um diese Aktion in den kommenden Wochen aufrechtzuerhalten, **reichen unsere finanziellen Ressourcen jedoch leider nicht aus**. Die durchschnittliche wöchentliche Unterstützung pro Familie beträgt 1000 argentinische Pesos (ca. 14 Euro).

Deswegen sind wir für jede Hilfe sehr dankbar. Wir haben folgende Wege dafür:

- 1) Einfach, online und sicher über unser [Online-Formular](#) spenden





**2) SEPA Überweisung an die Diakonische Stiftung Hora de Obrar über die KD-Bank in Dortmund**

Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank

Kontoinhaber: Fundación Protestante de Diaconia Hora de Obrar

Konto: 2100028010

IBAN: DE 31 350601902100028010

BIC: GENO DE D1 DKD

**3) Gerne könnt Ihr uns folgen und unsere Kampagne in den sozialen Netzwerken teilen:**

- [Facebook](#)
- [Instagram](#)

Wir wissen dass es für alle keine leichte Zeit ist, deswegen freuen wir uns mit jeder kleinen Hilfe oder mit jedem Kontakt. Für Fragen oder zusätzliche Informationen, die Ihr möglicherweise benötigt, stehen wir Euch jederzeit zur Verfügung. Ihr könnt Guido Forsthuber, zuständig für Fundraising, unter +11 30243713 oder per E-Mail an [desarrollo@horadeobrar.org.ar](mailto:desarrollo@horadeobrar.org.ar) gerne kontaktieren.

Herzliche Grüße,

**Nicolás Rosenthal**

Leiter  
Fundación Protestante Hora de Obrar

**Peter Rochon**

Vorsitzender  
Fundación Protestante Hora de Obrar

